

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD  
Herr Frenzel  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

**Drucksache 0056/24; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Rückzahlung Fördermittel** Journal-Nr.:  
**Hochwasserschutz; öffentlich**

Sehr geehrter Herr Frenzel,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Wie stellt die Stadtverwaltung Erfurt künftig, trotz Personalengpässen, einen wirksamen Hochwasserschutz für die Bürgerinnen und Bürger sicher?**

Der Hochwasserschutz setzt sich aus nichttechnischen und technischen Maßnahmen zusammen. Die nichttechnischen Maßnahmen zum Hochwasser- und Überflutungsschutz, zum Beispiel vorsorgend in der Bauleitplanung, sind entscheidend. Technische Maßnahmen greifen dann, wenn vorsorgende Maßnahmen nicht oder nicht in absehbaren Zeiträumen umgesetzt werden können. Eine reine Fokussierung auf technische Maßnahmen wird der Hochwasser- und Überflutungsvorsorge nicht gerecht.

Im Umwelt- und Naturschutzamt wurden jetzt die Voraussetzungen im Stellenplan geschaffen, ein Team von 4 Mitarbeitenden zu etablieren, welches den Hochwasserschutz gesamtheitlich betrachtet und bearbeitet. Derzeit besteht dieser Bereich aus einer kommissarisch besetzten Stelle. Zwei weitere Stellen befinden sich in einer Dauerausschreibung, die endgültigen Stellenbesetzungen des Teams könnten mit Genehmigung des Haushaltsplanes 2024/2025 erfolgen.

Die aktuellen Ausschreibungen zeigen, wie angespannt der Fachkräftemarkt in diesem Bereich ist. Im Ringen um gute Bewerber ist die Stadtverwaltung häufig nur zweiter Sieger.

Darüber hinaus bedürfen bauliche Maßnahmen am Gewässer im Regelfall einer wasserrechtlichen Genehmigung. Im Bereich der unteren Wasserbehörde gibt es ebenfalls eklatanten Personalangel mit z.T. seit vier Jahren unbesetzten Stellen. Auch dieser Bereich hat mit dem oben genannten Problem zu

*Seite 1 von 2*

Sie erreichen uns:  
E-Mail: [oberbuergemeister@erfurt.de](mailto:oberbuergemeister@erfurt.de)  
Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Rathaus  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6  
Haltestelle:  
Fischmarkt

kämpfen.

Derzeit etabliert die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der FH Potsdam ein duales Studium zur Siedlungswasserwirtschaft. Dieses wird aktiv beworben. Allerdings hat dies frühestens Auswirkung ab dem Jahr 2027 und kann dann zukünftige Altersabgänge auffangen. Seit einem Jahr engagiert sich die Stadtverwaltung aktiv auch um Fachkräfte aus dem Ausland. Da ausreichende Deutschkenntnisse neben einem in Deutschland anerkannten abgeschlossenen Studium Voraussetzung sind, schränkt dies die Bewerberzahl stark ein.

Darüber hinaus haben die Erfahrungen des letzten Jahres gezeigt, dass dieser Weg viel Ausdauer erfordert, um alle bürokratischen Hürden einer Arbeitsaufnahme zu überwinden. Wir gehen davon aus, dass im Jahr 2024 eine Fachingenieurin ihre Arbeit bei der unteren Wasserbehörde aufnehmen wird. Dies wird sicher mit weiteren Herausforderungen verbunden sein.

**2. Welche Maßnahmen ergreift die Stadtverwaltung Erfurt, um die nicht umgesetzten Maßnahmen in Kerspleben, Töttleben und Linderbach realisieren zu können?**

Es wurden in enger Abstimmung mit dem Gewässerunterhaltungsverband neue Fördermittelanträge gestellt. An der Thematik wird prioritär weiter im Rahmen der Personalkapazität gearbeitet. Die finanziellen Eigenmittel sind im Haushalt vorhanden.

**3. Welche Maßnahmen des Hochwasserschutzkonzeptes können in diesem und nächsten Jahr realisiert werden?**

Die Beantwortung dieser Frage ist abhängig von den zur Verfügung stehenden Personalkapazitäten. Sie kann momentan nicht seriös beantwortet werden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein